



Sehen und gesehen werden

Posted on 1. August 2018

Es ist Festspielzeit. Die Mozartstadt Salzburg wird wieder für einige Wochen zum Laufsteg der Reichen und Schönen. Speziell vor den Opernpremieren hat man den Eindruck, es geht auch um das Sehen und Gesehen werden.

Die Politprominenz aus den In- und Ausland trifft sich mit Wirtschaftskapitänen und Stars aus der Künstlerriege. Das macht die Festspiele aus. Zahlreiche Adabeis versuchen so wie jedes Jahr einen Blick auf die glamourösen Gäste zu erhaschen. Die Stadt feiert ihre Stars. Die Stadt ist im monetären Ausnahmezustand.

Vom künstlerischen Anspruch gesehen arbeitet man im absoluten Highendbereich. Die Festspiele finanzieren sich in einem sehr hohen Ausmaß selbst und sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Zur Sommerzeit sind sie beispielsweise einer der größten Arbeitgeber in der Stadt.

Trotz alledem, ich kann es ganz einfach nicht glauben, dass all die Prominenten, die sich vor den Premierens so gerne in der Menge der Schaulustigen baden, auch wirkliche Opernfans sind und nur aus purer Lust an der Musik dabei sind.



Sie schätzen unsere [Cartoons](#) oder den [Spaziergänger](#)? Das freut uns sehr!

Freunde helfen der Dorfzeitung durch ein Abo (=Mitgliedschaft). Auf diese Weise ist es möglich, unabhängig zu bleiben.

Es gibt zwei einfache Wege, zum Freund der Dorfzeitung zu werden.

Überweisung der Abogebühr (ohne Kreditkartenabo)

Sie werden für ein Jahr ein außerordentliches Vereinsmitglied (ohne Rechte und Pflichten) des Herausgebervereins (Kulturverein Dorfzeitung KULTUR online) zum Jahrespreis von 54 €. Es ist dazu ihre Post- und E-Mailadresse notwendig, damit wir die Rechnung für den Mitgliedsbeitrag schicken können. Nach Eingang der Zahlung bekommen Sie einen Steady-Gastzugang für 1 Jahr.

Verlängerungen sind möglich. [Kontaktformular >](#)

Direktabo mit Kreditkartenzahlung

Ein weiterer Weg ist ein Direktabo via Steady, wie es im Folgenden beschrieben und angeboten wird.

INSERT_STEADY_CHECKOUT_HERE